

Nichtstationäre Arbeitsplätze am Beispiel des Baugewerbes

Horst Lütje, Prävention Hannover



■ Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung



■ Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung



■ Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung



■ Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung



■ Nichtstationäre Arbeitsplätze

- kein fester Arbeitsplatz über längere Zeit
- ein sich ständig ändernder Arbeitsplatz
- häufig wechselnde Tätigkeiten
- der Witterung ausgesetzt
- Einfluss anderer Gewerke



■ Nichtstationäre Arbeitsplätze

- großer logistischer Aufwand
- Improvisation
- Mangelnde Qualifikation
- Sprachschwierigkeiten
- Termindruck
- vieles mehr...



Gefährdungsanalysen / VBG 122

Beispiel

Gefährdungs-/Belastungsanalyse für
- Arbeitsorganisation / psychosoziale Faktoren -

Berufsgenossenschaften
der Bauwirtschaft

Gefährdungs- Belastungs- Faktoren	Fragen/ Hinweise	mögliche Maßnahmen	Bestehen Mängel bezüglich Technik <input type="checkbox"/> Organisation <input type="checkbox"/> Verhalten der Mitarbeiter <input type="checkbox"/>	Mängel besei- tigt bis	Berat.- bedarf
Arbeitsorgani- sation	Bestehen Mängel in				
	• der Arbeitsschutzorganisa- tion ?	<input type="checkbox"/> Festlegen von Verantwortlichkeiten <input type="checkbox"/> Arbeitsschutzunterweisung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	• der Organisation der Ersten Hilfe?	<input type="checkbox"/> Erste Hilfe - Aushang <input type="checkbox"/> Ersthelfer <input type="checkbox"/> Verbandkasten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	• sanitären Einrichtungen ?	<input type="checkbox"/> Umkleidemöglichkeiten <input type="checkbox"/> Waschgelegenheiten <input type="checkbox"/> Toiletten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Psychische Belastung	Bestehen Mängel in der				
	• Qualifikation der Mitarbeiter?	<input type="checkbox"/> Ausbildung der Mitarbeiter <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Entwurfssfassung: Oktober 1995

Beginn: 1995

■ Papierversionen / faktororientiert



Stand: 1998

Gefährdungs-/Belastungsanalyse

Gefährdungs-/Belastungs-Faktoren	Fragen/Hinweise	Maßnahmen	Bestehen Mängel bezüglich		Mängel beseitigt bis	Beratungsbedarf
			Technik	Organisation Verhalten der Mitarbeiter		
Auf-, Um- und Abbau von System- und Stahlrohrkupplungsgerüsten						
Standort						
	Welche Maßnahmen werden vor Arbeitsbeginn ergriffen gegen - Gefährdung durch vorhandene Anlagen im Arbeitsbereich?	Ermitteln der Gefahren durch elekt. Freileitungen Rohrleitungen Schächte Kanäle Anlagen mit Ex-Gefahren maschinelle Anlagen Kran- u. Förderanlagen nicht begehbare Böden (Wellplatten, Schuttplatten) Straßen, Schienenverkehr				
Bemerkungen						

Wo sind die Toten?

■ Anforderungen an eine Handlungshilfe



einfach handhabbar

Gewerbespezifische Schwerpunkte der
- Unfallgefahren / gesundheitliche Belastungen

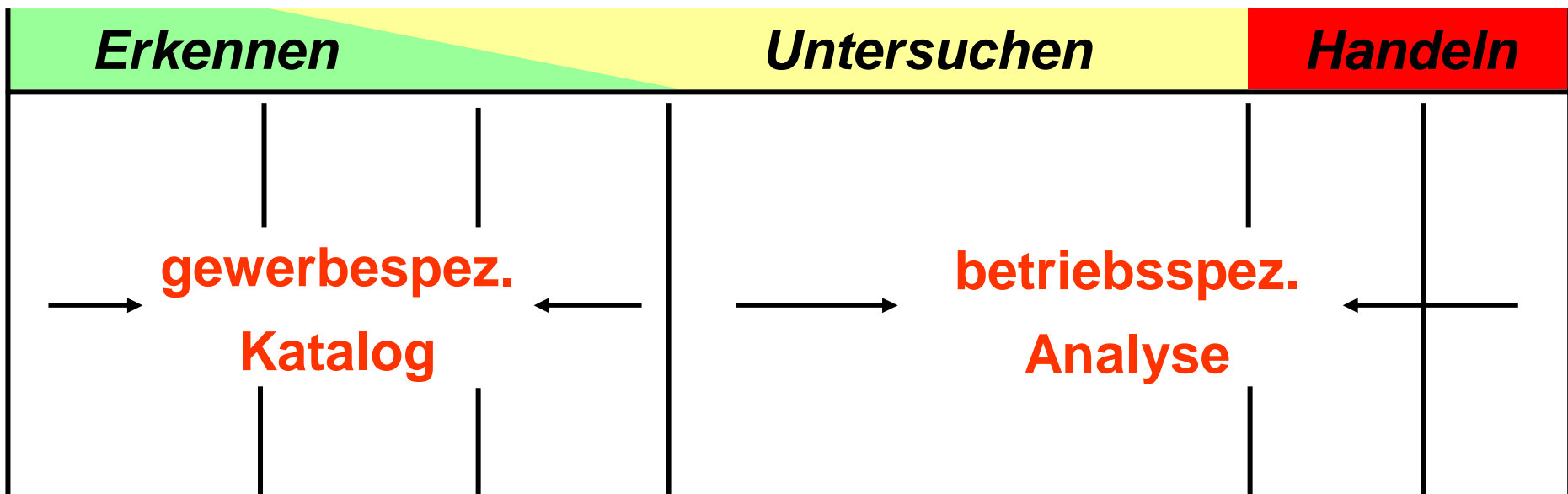
betriebsbezogene Maßnahmen

Feststellen der Mängel

Dokumentation der
- Maßnahmendringlichkeit
- Mängelbeseitigung
- bedarfsgerechten Beratung


■ Anforderungen an eine Handlungshilfe

Gefährd.-/ Belastungs- Faktoren	Fragen / Hinweise	Maß- nahmen	Bestehen Mängel bezüglich Technik <input type="checkbox"/> Organisation <input type="checkbox"/> Verhalten d. Mitarbeiter <input type="checkbox"/>	Mängel beseitigt bis	Bera- tungs- bedarf
---------------------------------------	----------------------	----------------	--	-------------------------------------	------------------------------------



weitere Handlungshilfen



 Tiefbau-Berufsgenossenschaft		Gefährdungsbeurteilung für Arbeiten des Spezialtiefbaus	M 6	Unternehmen:
Seite 2 von 4		Baustelle:		
Ausgabe 07/1997				

Gefährdungs- faktoren	Hinweisende Fragen	Maßnahmen	Über- prüfungen
Betrieb von Maschinen			
Erfaßt / Getroffen werden	Wie werden Gefährdungen vermieden - beim Ankerbohren? - beim Horizontal- preßbohren	<input type="checkbox"/> Automatisch wirkende Sicherheitseinrichtung (z. B. Schaltleiste, -leine) an der Bohrlafette <input type="checkbox"/> Gefahrenbereich des Bohrwerkzeugs absperren <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bedienelemente für gefahrbringende Bewegungen mit Nullstellungszwang (Totmannschaltung) <input type="checkbox"/> Gefahrenbereich der Bohrschnecke absperren	

elektronische Versionen - CD-ROMs / faktororientiert



1. Generation

- elektronische Versionen - CD-ROMs / faktororientiert

Klassifikation der Gefährdungsfaktoren

 Beleuchtung	 Biologische Arbeitsstoffe	 Faktoren der Brand- und Explosionsgefahr
 Gefährdungen durch elektrischen Strom	 Licht und Farbe	 Gefahrstoffe
 Klima	 Mechanische Faktoren	 Menschen
 Physische Faktoren	 Psychische Faktoren	 Schall
 Mechanische Schwingungen [Vibrationen]	 Strahlungen	 Thermische Gefährdungsfaktoren
 Tiere	 Arbeiten in Überdruck oder Unterdruck	 Multifaktorielle Gefährdungen

Auszug !

Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – 04P/F-01

Bundesanstalt für
Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin



BG
Die gewerblichen
Berufsgenossenschaften

■ Probleme beim Zugang ?

Gefährdungsfaktor(en)

Mechanische Gefährdungen durch

Absturz

Stolpern/Rutschen/Stürzen

Unkontrolliert bewegte Teile

Ungeschützte, bewegte Maschinenteile

Spitze und scharfkantige Gegenstände

Erfasst und getroffen werden



ABSTURZ
STOLPERN/RUTSCHEN/STÜRZEN
UNKONTROLLIERT BEWEGTE TEILE
UNGESCHÜTZTE, BEWEGTE MASCHINENTEILE
ELEKTRISCHE ANLAGEN UND BETRIEBSMITTEL
SPITZE UND SCHARFKANTIGE GEGENSTÄNDE
KÖRPERLICHE ÜBERLASTUNG
ERFASST UND GETROFFEN WERDEN
GEFAHRSTOFFE
LÄRM
BRAND/EXPLOSION
VIBRATION
PSYCHOSOZIALE BELASTUNGEN

■ Probleme beim Zugang / bei der Zuordnung ?

Aufstellung / Prüfung

ABSTURZ

STÖLPERN/RUTSCHEN/STÜRZEN

UNKONTROLLIERT BEWEGTE TEILE

UNGESCHÜTZTE, BEWEGTE
MASCHINENTEILE

ELEKTRISCHE ANLAGEN
UND BETRIEBSMITTEL

SPITZE UND SCHARFKANTIGE
GEGENSTÄNDE

KÖRPERLICHE ÜBERLASTUNG

ERFASST UND GETROFFEN WERDEN

GEFAHRSTOFFE

LÄRM

BRAND/EXPLOSION

VIBRATION

PSYCHOSOZIALE BELASTUNGEN



■ Probleme beim Zugang / der Zuordnung

Umbiegen / mit Kappen versehen

ABSTURZ
STOLPERN/RUTSCHEN/STÜRZEN
UNKONTROLLIERT BEWEGTE TEILE
UNGESCHÜTZTE, BEWEGTE MASCHINENTEILE
ELEKTRISCHE ANLAGEN UND BETRIEDSMITTEL
SPITZE UND SCHARFKANTIGE GEGENSTÄNDE
KÖRPERLICHE ÜBERLASTUNG
ERFAßT UND GETROFFEN WERDEN
GEFAHRSTOFFE
LÄRM
BRAND/EXPLOSION
VIBRATION
PSYCHOSOZIALE BELASTUNGEN



■ tätigkeitsorientierte Gefährdungsbeurteilungen / 2. Generation

2002

DIE **dachdecker** CD-ROM

Gefährdungsanalysen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

DIE **zimmerer** CD-ROM

Gefährdungsanalysen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

DIE **gebäudereiniger** CD-ROM

Gefährdungsanalysen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

DIE **hoch- & tiefbau** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilungen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

mit abbruch, gleisbau und rohrlitungsbau

DIE **gerüstbau** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilung und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

DIE **gebäudetechnik** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilung und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

plus technische isolierarbeiten

DIE **korrosionsschutz** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilung und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

plus Bautenschutz

DIE **feuerungsbau** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilung und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

mit schornsteinbau

DIE **maler** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilung und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

2006

■ Branchen-CD-ROMs als Hilfsmittel / Angebot für die Betriebe



- ➡ umfangreiche Gefährdungskataloge zur Bearbeitung von Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen auf Grundlage von Tätigkeiten und Arbeitsplätzen
- ➡ Organisationshilfe mit Arbeitsinstrumenten zu allen wichtigen Fragen des Arbeitsschutzes (z. B. Betriebsanweisungen, Formulare, Musterbriefe)
- ➡ umfangreiches Nachschlagewerk zu den Themen des Arbeitsschutzes (z. B. Infomasken, Regelwerk)

■ Branchen-CD-ROMs als Hilfsmittel / Angebot für die Betriebe

DIE **hoch- & tiefbau** CD-ROM



Gefährdungsbeurteilungen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

mit abbruch, gleisbau und rohrleitungsbau

■ Branchen-CD-ROMs als Hilfsmittel / Angebot für die Betriebe

The screenshot shows the main menu of the 'Gefährdungsbeurteilungen' CD-ROM. The menu bar includes 'ORGANISATION', 'GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG', 'VORSCHRIFTEN', 'BAUSTEINE', and 'STICHWORTE'. Below the menu, the title 'DIE hoch- & tiefbau CD-ROM' is displayed. A photograph of a construction worker in a yellow hard hat and blue jacket is shown. Red arrows point from the text labels to specific parts of the interface: 'Hilfen zur „Organisation“' points to the 'ORGANISATION' menu item; '„Gefährdungsbeurteilung“' points to the 'GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG' menu item; '„Vorschriften“' points to the 'VORSCHRIFTEN' menu item; '„Bausteine“' points to the 'BAUSTEINE' menu item; and '„Stichworte“' points to the 'STICHWORTE' menu item. The text 'Gefährdungsbeurteilungen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz' is visible at the bottom of the photograph, and 'mit abbruch, gleisbau und rohrlitungsbau' is at the very bottom.

Hilfen zur „Organisation“

„Gefährdungsbeurteilung“

„Vorschriften“

„Bausteine“

„Stichworte“

DIE **hoch- & tiefbau** CD-ROM

Gefährdungsbeurteilungen und Organisationshilfen für den Arbeitsschutz

mit abbruch, gleisbau und rohrlitungsbau

„Masken-Aufbau“

Organisation im Unternehmen

Organisation allgemein / Prozessplanung

Fragen/Hinweise:

Wie wird sichergestellt, dass die Aspekte von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit Bestandteile der Prozessplanung im Unternehmen insgesamt sind?

<u>Maßnahmen</u>	keine Mängel	Bestehen Mängel bezüglich			<u>Mängel</u> beseitigt bis	Maßnahmen- kontrolle		Verant- wortlich/ <u>Bera-</u> <u>tungs-</u> <u>bedarf!</u> Bemerk- ungen
		Technik	Organisation	Verhalten der Mitarbeiter		bis:	ok:	
<input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßig Arbeitsabläufe analysieren und beurteilen; <u>Gefährdungsbeurteilungen</u> durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	★

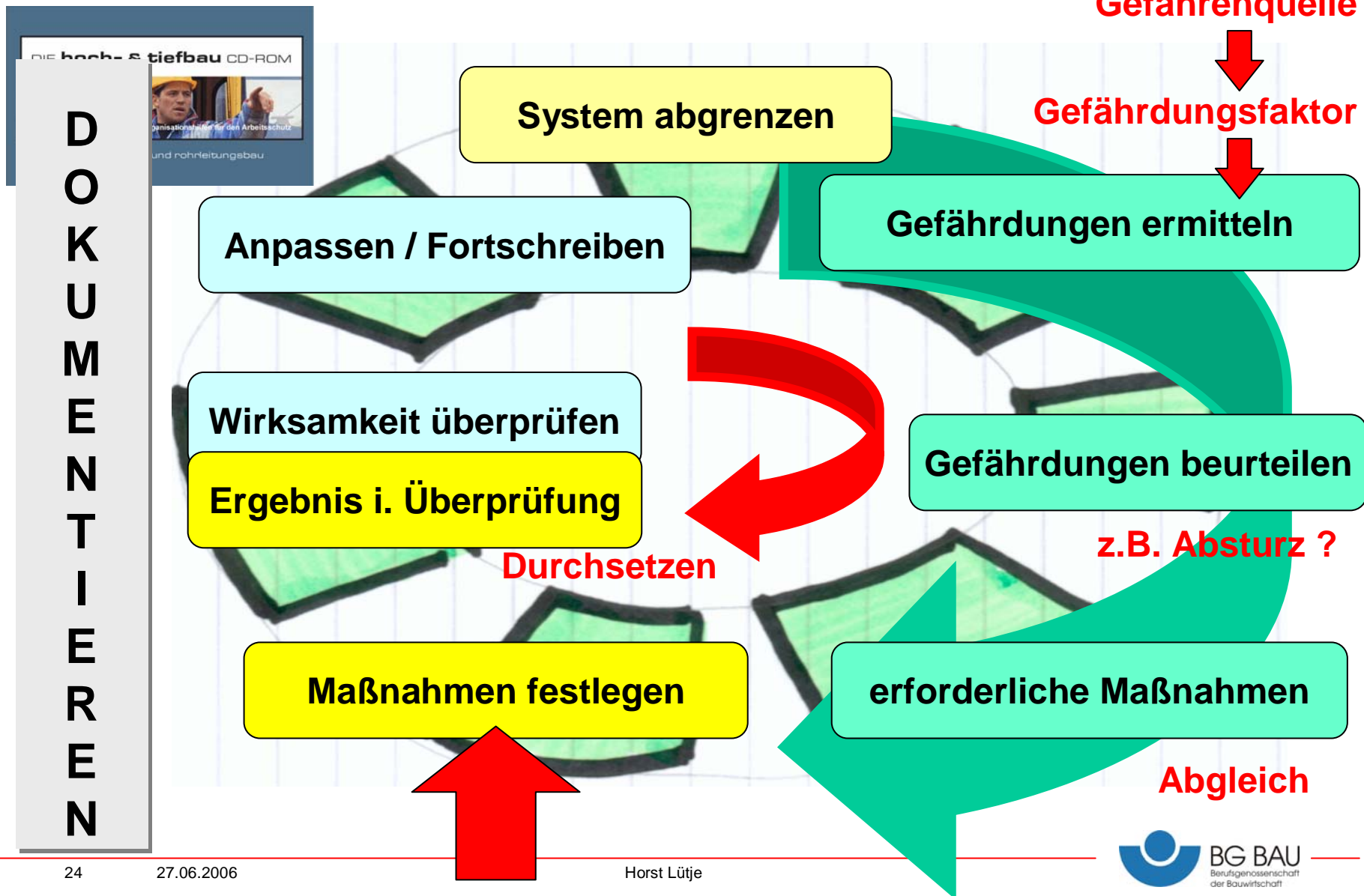
Unterschrift des Erstellers

Unterschriften der Verantwortlichen
der Maßnahmen

Datum



„Masken-Aufbau“



„Dreistufigkeit“

The screenshot displays the BG BAU online tool for hazard assessment, structured into three main stages: **LEISTUNG** (Task), **TEILLEISTUNG** (Sub-task), and **BEREICHE** (Areas). The tool is titled "GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG" (Hazard Assessment) and includes navigation tabs for ORGANISATION, GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG, VORSCHRIFTEN, BAUSTEINE, and STICHWORTE.

LEISTUNG (Task):

- Betriebsführung**
 - [Organisation im Unternehmen](#)
 - [Organisation für die Baustelle](#)
- Stationärer Bereich**
 - [Büro / Werkstatt](#)
- Baustelle** (highlighted with a green oval)
 - [Gas-, Wasser-, Abwasser-Installationsarbeiten](#)
 - [Heizungsbauarbeiten](#)
 - [Lüftungsbauarbeiten](#)
 - [Arbeiten auf Dächern / an der Fassade](#)
 - [Dienstleistungen](#)
 - [Technische Isolierarbeiten](#)

Spezifische Informationen zur Installation von elektrischen Anlagen finden Sie unter www.bgfe.de


TEILLEISTUNG (Sub-task):

- GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTA.** (highlighted with a green oval)
 - [Leitung und Aufsicht](#)
 - [Objekterfassung](#)
 - [Materialtransport zur und auf der Baustelle](#)
 - [Einrichten von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen](#)
 - [Gas-, Wasser-, Abwasser-Installation](#)

BEREICHE (Areas):

- GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTA. OBJEKTERFASSUNG** (highlighted with a green oval)
 - Die Bereiche auswählen, die Ihr Unternehmen betreffen:**
 - [Baustelleneinrichtung für Kleinbaustellen](#)
 - [Gefahrstoffe im Objekt](#)
 - [Biologische Gefährdung aus dem Objekt \(Abwasser - Infektionsgefahr\)](#)
 - [Arbeiten unter laufendem Betrieb](#)
 - [Möglichkeiten zur Aufnahme von Kräften \(Anschlagpunkte\)](#)
 - [Gefährdungsfaktor \(blanko\)](#)

„Maske Baustelleneinrichtung“

**BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

ORGANISATION

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

VORSCHRIFTEN

BAUSTEINE

STICHWÖRTE

Gas-, Wasser-, Abwasser-Installati...

Objekterfassung

Baustelleneinrichtung für Kleinbau...

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Anzeigen der

Ergebnisse Gefährdungsbeurteilung

Mängelliste

Liste Unterweisungen

Liste Prüfungen

Liste Vorsorgeuntersuchungen

Liste belastete Mitarbeiter

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Risikoabschätzung ⇒

Baustelleneinrichtung für Kleinbaustellen

Mögliche Gefährdung(en): Elektrischer Strom, Erfasst und getroffen werden, mangelhafte Erstversorgung, mangelhafte Planung und Organisation

Fragen/Hinweise:

Wie werden Gefährdungen aus mangelhafter oder fehlender Baustelleneinrichtung vermieden?

<u>Maßnahmen</u>	keine Mängel	Bestehen Mängel bezüglich	<u>Mängel</u> beseitigt bis	Maßnahmenkontrolle	Verantwortlich/ <u>Beratungsbedarf</u> / Bemerkungen
	Technik	Organisation	Verhalten der Mitarbeiter	bis:	ok:
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel					
<input type="checkbox"/> <u>Errichten/ Instandsetzen</u> von Anlagen und Betriebsmitteln durch <u>Elektrofachkräfte</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ★
<input type="checkbox"/> Einsatz von <u>besonderen Speisepunkten</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ★

■ Arbeitssystem Hart- / Steildach




Arbeitssystem –


**Dacharbeiten:
Hart-/Steildach**

■ Arbeitssystem Hart- / Steildach

Die zwei Phasen der Gefährdungsbeurteilung:



Phase 1: Analyse, Beurteilung, Setzen von Zielen, Maßnahmen entwickeln und festlegen



Phase 2: Durch- und Umsetzung der Maßnahmen, Wirkungskontrolle und Verbesserung

Arbeitssystem Hart- / Steildach


1. Schritt: Maßnahmen festlegen

Verkehrswege/Arbeitsplätze / Kanten



Fragen/Hinweise:

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Absturzgefahr an Kanten (z. B. Giebel, Traufe, Ladestellen)?

<u>Maßnahmen</u>	keine Mängel	Bestehen Mängel bezüglich Technik Organisation Verhalten der Mitarbeiter	<u>Mängel</u> beseitigt bis	Maßnahmen- kontrolle		Verant- wortlich/ <u>Bera- tungs- bedarf!</u> Bemerk- ungen
				bis:	ok:	
 <u>Fanggerüst</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
Verantwortlich/Beratungsbedarf/Bemerkungen: hier: ausgebaut zum Dachfanggerüst						

Unterschrift des Erstellers

Unterschriften der Verantwortlichen
der Maßnahmen

Arbeitssystem Hart- / Steildach




2. Schritt: Durchführungs-/Wirksamkeitskontrolle

Verkehrswege/Arbeitsplätze / Kanten



Fragen/Hinweise:

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Absturzgefahr an Kanten (z. B. Giebel, Traufe, Ladestellen)?

Maßnahmen	keine Mängel	Bestehen Mängel bezüglich Technik Organisation Verhalten der Mitarbeiter	Mängel beseitigt bis	Maßnahmenkontrolle		Verantwortlich/ Beratungsbedarf/ Bemerkungen
				bis:	ok:	
 <u>Fanggerüst</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	xx.xx.2005	yy.yy.2005	<input type="checkbox"/>	
Verantwortlich/Beratungsbedarf/Bemerkungen: hier: ausgebaut zum Dachfanggerüst						

Unterschrift des Erstellers

Unterschriften der Verantwortlichen
der Maßnahmen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Horst Lütje, Prävention Hannover